

Medienmitteilung vom 7. April 2016

GEROLD MILLER – Einladung zu Pressegespräch und Ausstellungseröffnung in der kunsthalle weishaupt

Ausstellung vom 24. April bis 02. Oktober 2016

Die kunsthalle weishaupt widmet dem Berliner Künstler Gerold Miller (geb. 1961 in Altshausen/Ravensburg) vom 24. April bis 2. Oktober 2016 seine erste umfassende institutionelle Einzelausstellung in Süddeutschland.

Präsentiert werden über 60 großformatige Arbeiten aus allen Werkphasen des Künstlers. Neben den frühen *Anlagen* und aktuelleren Serien wie *Monoform* und *set*, werden mit der *Verstärker* genannten Werkreihe erstmalig freistehende Skulpturen im Raum vorgestellt.

Die meisten ausgestellten Arbeiten stammen aus der Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt. Sie werden durch ausgewählte Werke aus dem Besitz des Künstlers sowie aus europäischen Sammlungen ergänzt. Im Rahmen der Ausstellung erscheint im Kerber Verlag ein umfangreicher Katalog in deutscher und englischer Sprache, der anhand einer Chronologie mit zahlreichen Abbildungen die künstlerische Entwicklung Gerold Millers der letzten 30 Jahre aufzeigt.

Radikale Reduktion und monochrome Farbigkeit zeichnen das Werk von Gerold Miller aus. Mit minimalem Einsatz an Formen und Farben arbeitend, sind seine Objekte Bild und Skulptur zugleich. Indem er das klassische Bildformat in seine einzelnen Komponenten zerlegt, um es anschließend mit einfachsten Mitteln wieder zusammenzufügen, überprüft er nicht nur die Grenzen und Möglichkeiten von Bildhaftigkeit, sondern redefiniert die Verhältnisse zwischen Werk, Fläche und Raum.

Familie Weishaupt begleitet seit mehreren Jahren intensiv das Werk von Gerold Miller. Die Sammlung umfasst inzwischen ein großes Konvolut bedeutender Werke des Künstlers. In den vergangenen Jahren war Gerold Miller in mehreren Gruppenausstellungen der kunsthalle weishaupt vertreten, darunter „Leben mit Kunst - 50 Jahre Sammlung Siegfried und Jutta Weishaupt“, 2014; „Skulpturen und Reliefs aus der Sammlung Weishaupt“ 2012; „Auf den zweiten Blick – Werke aus der Sammlung“, 2011.

Von 1984 bis 1989 studierte Gerold Miller Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Anschließend folgten Studienaufenthalte in Chicago, New York, Paris und Sydney. 2001 erhielt er den renommierten Internationalen Bodensee-Kulturpreis. Seit 1998 lebt und arbeitet Miller in Berlin. Sein Werk wurde in internationalen Kunstinstitutionen präsentiert, darunter Nationalgalerie, Berlin; Louisiana Museum of Modern Art, Humlebæk; Kunstmuseum Stuttgart; Tel-Aviv Museum of Art; ZKM | Zentrum für Kunst und Medientechnologie, Karlsruhe; Museo de Arte Latinoamericano, Buenos Aires; 21er Haus, Wien; Museum Moderner Kunst, Wien; Fondation Cartier pour l'art contemporain, Paris; Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main; Opera City Gallery, Tokio; South African National Gallery, Kapstadt; CAPC musée d'art contemporain de Bordeaux; Kunsthalle Winterthur.

GEROLD MILLER – Pressegespräch und offizielle Eröffnung

Am Donnerstag, den 21. April 2016 um 11.00 Uhr laden die Direktorin Frau Kathrin Weishaupt-Theopold und der Künstler Gerold Miller herzlich zu einem Pressegespräch in die Kunsthalle Weishaupt ein. Gerold Miller führt selbst in die von ihm kuratierte Ausstellung ein und gibt somit unmittelbaren Einblick in sein künstlerisches Schaffen.

Die offizielle Eröffnung für geladene Gäste, Medienvertreter und die Öffentlichkeit findet am Samstag, den 23. April 2016 um 19 Uhr in der Kunsthalle Weishaupt statt.

Nach der Begrüßung durch Direktorin Kathrin Weishaupt-Theopold führt Johan Holten, Direktor der Staatlichen Kunsthalle Baden Baden in die Ausstellung ein.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag, Sonntag: 11 bis 17 Uhr

Donnerstag 11 bis 20 Uhr

Montag geschlossen

Eintritt

6 Euro, ermäßigt 4 Euro

Öffentliche Führungen:

Donnerstag 18 Uhr (außer feiertags), Samstag 14 Uhr

Teilnahme 2 Euro zzgl. Eintritt

Brauchen Sie mehr Informationen? Haben Sie Fragen?

Interessenten wenden sich bitte an:

Angelika Wiegel
wiegel@kunsthalle-weishaupt.de

oder

Martina Melzner
melzner@kunsthalle-weishaupt.de

Kunsthalle Weishaupt
Hans-und-Sophie-Scholl-Platz 1
89073 Ulm
Telefon: +49 (0)731 161 43 61
Fax: +49 (0)731 161 43 65